



Verband Deutscher
Betriebs- und Werksärzte e.V.
Berufsverband
Deutscher Arbeitsmediziner

Nachhaltig Impfen

Unbestritten ist der allgemeine Nutzen des Impfens. Hierbei bietet sich auch die Gelegenheit, nicht nur Infektabwehr zu betreiben, sondern auch nachhaltig zu agieren.

Anbei kurze Tipps für „nachhaltiges Impfen“:

- a. Konsequente Umsetzung der Impfeempfehlungen**
 - i. Jede Erkrankung, die durch eine Impfung vermieden wird, ist in Bezug auf Diagnostik und Therapie, ob im In- oder Ausland, eine ressourcenschonende und nachhaltige Maßnahme.
- b. Handschuhe sind beim Impfen nicht notwendig!**
 - i. Hygienische Händedesinfektion reicht. Auf Handschuhe kann beim Impfen aus hygienischer Sicht verzichtet werden*.
- c. Sparsamer Pflastereinsatz**
 - i. Pflaster werden nicht benötigt, sofern es nach kurzer Kompression nicht blutet.
- d. Kombinationsimpfstoffe bevorzugen**
 - i. Kombinationsimpfstoffe können neben dem Nachhaltigkeitsaspekt zudem die Impf-Adhärenz steigern, ebenso wie die Koadministration.
- e. Nachhaltiges Material in der Praxis**
 - i. Nachhaltigkeit kann durch optimierte Bestellvorgänge, Wahl des Herstellers und Beachtung von Transportwegen mitgestaltet werden, beispielsweise durch Abklärung des CO₂-Abdruckes der Produkte.
- f. Lagerungsoptimierung**
 - i. Bei Kühlschränken sollte auf eine effiziente Energieklasse geachtet werden.
 - ii. Die Lagerung von Impfstoffen sollte platzsparend sein, z. B. durch Verwendung wiederverwendbarer lichtgeschützter Behälter bei lichtempfindlicher Lagerung.
 - iii. Möglichst Impfstoffe mittels Klinikpackung bevorraten.
- g. Digitalisierung**
 - i. Emissionsreduzierte digitale Organisationsstrukturen (z.B. Webseite, Terminbuchungstool, E-Mail-Anbieter)
 - ii. Nutzung digitaler Akten zur Dokumentation.
 - iii. Digitale Signatur von Aufklärungsbögen und digitale Archivierung im Rechtsrahmen.
 - iv. Digitalisierte Abbildung des Impfablaufes und Impfausweises.

„Nachhaltiges Impfen“ sollte in eine nachhaltige Gestaltung der Praxis ([Informationen zum Thema](#)) implementiert sein. Dies schließt beispielsweise ein optimales Müllmanagement ([Informationen zum Thema](#)) oder die Wahl eines nachhaltig arbeitenden Energieversorgers mit ein. Die Links verweisen beispielhaft auf weiterführende Informationsangebote.

* <https://edoc.rki.de/bitstream/handle/176904/8470/EB-26-2021%20-%20KRINKO.pdf?sequence=1&isAllowed=>
Version 2, Stand 04.02.2024, Urheber: DTG-Klimagruppe